

# **Glocken im Stadtdekanat Essen**

Mit umfangreicher Unterstützung  
bearbeitet von Gerhard Hoff's

Quelle: <https://www.yumpu.com/de/document/read/21620032/glockenbuch-stadtdekanat-essen-glockenbuecherbesde>

Auszug Seiten 159 – 162 (Glocken Heilige Schutzengel, Essen-Frillendorf)

## Essen (Frillendorf), Hl. Schutzengel

Motiv: „Christ ist erstanden“

Glocke	I	II	III	IV	V
Glockenname	Christkönig	Maria	Joseph	Schutzengel	Antonius
Glockengießer	Hans Georg Hermann Maria Huesker, Fa. Petit & Gebr. Edelbrock, Gescher				
Gußjahr	1958	1958	1958	1958	1958
Metall	Bronze				
Durchmesser (mm)	1232	1095	913	798	665
Schlagringstärke (mm)	91	81	68	59	47
Proportion (Dm/Sr)	1 : 13,5	1 : 13,5	1 : 13,5	1 : 13,5	1 : 13,5
Gewicht ca. (kg)	1150	800	450	320	180
Konstruktion	Mittelschwere Rippe				
<i>Schlagton /Nominal</i>	$e'+2$	$fis'+2$	$a'+2$	$h'+2$	$d''+3$
Nominalquarte	$a'+6 f$	$h'+6 f$	$d''+6 f$	$e''+6 f$	$g''+5 f$
Unteroktav-Vertreter	$e^o+1$	$fis^o+1$	$a^o \pm 0$	$h^o+2$	$d'+3$
Prim-Vertreter	$e'+2$	$fis'+2$	$a'+1$	$h'+3$	$d''+3$
Terz	$g'+2$	$a'+3$	$c''+2$	$d''+2$	$f''+2$
Quint-Vertreter	$c''' \pm 0$	$d''+1$	$f''-6$	$g''+3$	$b''+8$
Oktave	$e''+2$	$fis''+2$	$a''+2$	$h''+2$	$d''' +3$
Dezime	$gis''+4$	$ais''+5$	$cis''' +7$	$dis''' +8$	$fis''' +4$
Undezime	$a'' \pm 0 p$	$h'' \pm 0 p$	$d''' \pm 0$	$e''' -1$	$g''' -4 f$
Duodezime	$h''+2$	$cis''' +4$	$e''' +2$	$fis''' +2$	$a''' +3$
Tredezime	$cis''' +4$	$dis''' +1$	$fis'''' \pm 0$		
Quattuordezime	$dis''' \pm 0$	$eis''' \pm 0$			
Doppeloktav-Vertreter	$e''' +9$	$fis''' +7$	$a''' +6$	$h''' +5$	$d'''' +5$
2 <sup>o</sup> -Sekunde	$fis''' +6$				
2 <sup>o</sup> -Quarte	$a''' +5 f$	$h''' +6 f$	$d'''' +6$	$e'''' +5$	
<b>Abklingdauerwerte (in Sek.)</b>					
Unteroktav-Vertreter	155	160	115	88	75
Prim-Vertreter	65	55	50	40	25
Terz	30	25	20	18	14
Abklingverlauf	glatt	steht	glatt	glatt	steht

## Geläutemotive

Glocken I-IV

▶ **Christ ist erstanden** (bisher: Gotteslob-Nr. 213, jetzt: Gotteslob-Nr. 318)

▶ **Victimae paschali laudes**, Sequenz Dominica Resurrectionis (bisher: Gotteslob-Nr. 215, jetzt: Gotteslob Nr. 320)

▶ **Nun bitten wir den Heiligen Geist**, (bisher: Gotteslob-Nr. 248, jetzt: Gotteslob-Nr. 348)

Glocken II-V

▶ **Cibavit eos**, Intr. In Festo Corporis Christi

▶ **Idealquartett**

Glocken I-III

▶ **Gloria-Motiv**

Glocken II-IV

▶ **Te Deum-Motiv**

### Die Inschriften der Glocken

Glocke I

**CHRISTKÖNIG - GLOCKE**

CHRISTUS, KÖNIG, UNSER FRIEDE

1958

Glocke II

**MARIEN - GLOCKE**

ALLE TAGE SING UND SAGE

LOB DER HIMMELSKÖNIGIN

1958

Glocke III

**JOSEPH - GLOCKE**

HL. JOSEPH, HANDWERKER,

BESCHÜTZE ALLE ARBEITER

1958

Glocke IV

**SCHUTZENGE L - GLOCKE**

PREISET DEN HERRN, IHR ALLE SEINE ENGEL

1958

Glocke V

**ANTONIUS - GLOCKE**

ST. ANTONIUS, HELFER IN ALLER NOT,  
BITTE FÜR UNS

1958

## **Klangliche Beurteilung des Geläutes**

nach Musikdirektor Jakob Schaeben, Euskirchen bei Köln (1905-1980)

Die Gegenüberstellung der Klanganalysen zeigt, dass eine makellose Einstimmung nicht nur der Glocken untereinander (Schlagtöne), sondern auch der Einzelklänge erreicht ist. Die Melodieführung des Geläutes ist umso klarer, als auch die Prinzipaltöne der Einzelklänge ausnahmslos fast genau auf der Stimmungslinie der Schlagtöne liegen. Die mit Ausnahme der Quartan im einzelnen nicht hörbar werdenden Mixturtöne sind bei allen Glocken in organischer Folge und mit auffallender Einheitlichkeit nachgewiesen. Charakteristisch ist für alle eine an Stelle der Quinte klingende kleine Sexte. Die festgestellten Nachklingwerte liegen um etwa 30, 60, 35, 20 und 25% über den in den Bewertungsrichtlinien geforderten. Sie zeugen nicht nur dafür, dass bestes, zinnreiches Metall bei guter Temperatur vergossen wurde (feinkörniges, dichtes Gefüge bei silberheller Farbe), sondern auch, dass die Vitalität der Vibration weit über dem Durchschnitt liegt.

Die sehr gute Harmonie, die hohe Vibrationsenergie der Glocken in Zusammenwirkung der schönen Akustik der Glockenstube ergeben eine Klangwirkung von außerordentlicher Klarheit, Fülle und Beseelung. Das Geläut darf als vorbildlich bezeichnet werden.